



DoZirkulär2030



Bildnachweis: Elina, Adobe Stock

Reuse

Industrielle Symbiosen durch Künstliche Intelligenz

Durch die Analyse von diversen Daten- und Informationsquellen durch KI-Algorithmen werden Materialströme in der Bioökonomie der Region in strukturierten Datensätzen analysiert und Ansätze zur Erzeugung von Kreislaufressourcen identifiziert. Der Fokus liegt auf der Umwandlung von Nebenprodukten und Abfallströmen in wertvolle, nachhaltige Materialien. Durch die direkte Verbindung von Unternehmen, die Reststoffe erzeugen, mit potenziellen Abnehmenden und verarbeitenden Betrieben zirkulärer Produkte,

wird die Implementierung zirkulärer Geschäftsmodelle vorangetrieben. Die regionale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird durch nachhaltige und profitable Optimierung der Ressourcen-nutzung und die verbesserte Verwertung von Rest- und Abfallstoffen langfristig sichergestellt. Beispielhaft sollen für zwei Abfallströme der Bioökonomie eine komplette industrielle Symbiose innerhalb eines 50 km²-Radius rund um Dortmund implementiert werden.

ZIELE

- ✓ Identifikation regionaler Lieferkettenpotenziale in der Lebensmittelbranche
- ✓ Reduktion von Lebensmittelabfällen durch Wiederverwertung
- ✓ Stärkung zirkulärer Geschäftsmodelle in der Bioökonomie
- ✓ Einsatz von KI als Modell für weitere Industrielle Symbiosen

SDG



Kontakt

Wirtschaftsförderung Dortmund
Tim Schlösser
✉ tschloesser@stadtdo.de

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung

